

Verein Gekröpfter Nordanflug NEIN

Flughafenpolitik/Podium/17.5.007/Sch

1. Medienmitteilung:

Direkter Schlagabtausch zwischen Verein Flugschneise Süd – NEIN und Verein Gekröpfter Nordanflug – NEIN

Die beiden Präsidenten Kurt Schmid und Thomas Morf werden sich am 7. Juni 2007 in Zürich erstmals einen direkten Schlagabtausch liefern. Die beiden Nationalräte Filippo Leutenegger und Geri Müller unterstreichen die Positionen.

Auf Einladung des Vereins Flugschneise Süd – NEIN treffen sich die beiden Organisationen zu einem öffentlichen Podium. Die beiden Präsidenten Kurt Schmid und Thomas Morf werden sich erstmals in einer öffentlichen Veranstaltung gegenüberstehen. Die Zürcher Position wird zusätzlich von Nationalrat Filippo Leutenegger und die Aargauer von Nationalrat Geri Müller unterstrichen. Die Veranstaltung findet am 7. Juni 2007 um 18.30 Uhr im Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich, statt.

2. Medienmitteilung:

Verein Gekröpfter Nordanflug – NEIN stellt Mustereinsprache gegen den Gekröpften Nordanflug zur Verfügung

Zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung haben den Verein bewogen, die Einsprache gegen das ungewohnte Anflugverfahren in ihrer Homepage (www.gekroepfter-nordanflug-nein.ch) zur Verfügung zu stellen. Die Einsprache muss bis am 7. Juni 2007 eingereicht werden. Ab Ende Mai steht die Einsprache zum Herunterladen bereit.

Das beauftragte Anwaltsbüro Geissmann, Baden, erarbeitet derzeit die Einsprache gegen den gekröpften Nordanflug. Die rechtlichen und technischen Abklärungen werden noch einige Tage in Anspruch nehmen. Alsdann wird der Verein die Einsprache rechtzeitig einreichen. Parallel wird auf Ende Mai eine „Mustereinsprache“ auf der Homepage des Vereins zur Verfügung gestellt.